

LVV 2018-B11: Reform der GOST und Absenkung der Arbeitsbelastung in der GOST (gymnasiale Oberstufe)

Antragsteller/in:	Vorstandsbereich Schule/ Berufliche Bildung
Status:	angenommen
Sachgebiet:	2 - Schule/ Berufliche Bildung
Antragsblock:	LVV 2018-B

Reform der GOST und Absenkung der Arbeitsbelastung in der GOST (gymnasiale Oberstufe)

Die LVV möge beschließen:

1.

Die GEW Brandenburg fordert eine Reform der gymnasialen Oberstufe. Ziele, die in der Reform angestrebt werden müssen, sind u.a.:

- die Rücknahme der Kürzungen der Lerninhalte in der Sekundarstufe I und die Wiederherstellung der einheitlichen Sekundarstufe I,
- die Ermöglichung der Wiedereinführung der Jahrgangsstufe 13 auch an den Gymnasien,
- Überarbeitung der Pflichtbelegungen für die Schüler*innen in der GOST.

2.

Bis zur Reform der GOST fordert die GEW Brandenburg die Abschaffung der Prüfungen in der Klasse 10 in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien.

3.

Die GEW Brandenburg fordert, die einsatzabhängige Mehrbelastung der Lehrkräfte einzelner Fächer sowie Fächerkombinationen zu reduzieren. Dazu sind zusätzliche Anrechnungsstunden für die betroffenen Lehrkräfte zu gewähren.

4.

Die GEW Brandenburg fordert, die durch die Reform der GOST entstandene Mehrbelastung durch die Verlängerung der Prüfungszeit der schriftlichen Prüfung im Fach Englisch am Ende der Jahrgangsstufe 10 von 45 Minuten auf insgesamt 105 Minuten auszusetzen und das Verfahren zu überarbeiten. Dies schließt die Überprüfung der Sinnhaftigkeit und der Notwendigkeit der Leistungsüberprüfung ein.